

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

der linken Hand tragen. In treuer Liebe Theodor.» Abends ging ich mir den Theodor angucken. Er stand unbeholfen am Randstein und suchte mit unruhigen Augen ein blondes, junges Mädchen, das sich wohl sehr verspätet hatte ...

Ich habe sicher eine gute Tat getan. Der gute Theodor wäre mit Rosann ebensowenig glücklich geworden wie ich. Außerdem gab es ja noch drei Blondinen, die sehnlichst auf Theodors Bekanntschaft warteten.

Von 20.15 Uhr an lief ich Theodor allein weiterwarten, denn um halb neun traf ich die Absenderin des fünften Briefes an SOS, desjenigen, den ich in Winterthur unterschlagen hatte. Zuerst war sie äusserst zurückhaltend. Aber nach dem dritten Glas Champrevéyres erzählte sie, daß sie nie in ihrem Leben mit dem 18.51-Zug gefahren sei. Nach dem vierten Glas gestand sie mir, daß sie nur einem einfachen jungen Mann einen Streich hätte spielen wollen. Und bevor wir uns bei ihrem Gartentor verabschiedeten, flüsterte sie das Schönste, was sie mir sagen konnte, daß sie mich sehr bald wiedersehen möchte. Alexander.

Kindergeschichtchen

Ramseyers haben sich auf dem Land ein Haus mit Garten gekauft (man weiß bei diesen Zeiten nie), und sind bereits eingezogen. Das Haus ist alt und fast ganz aus Holz und die Mutter ist etwas besorgt wegen der Feuergefahr. Sie hält ihren drei Buben einen eindringlichen Vortrag über alle nötigen Vorsichtsmaßnahmen und sagt am Schluß: «Also, Buben, und wenn es trotzdem einmal brennen sollte, so springt schlimmstenfalls aus dem Fenster. Der zweite Stock ist hier nicht hoch, und unten sind Beete und Rasen. Lieber einen Arm oder ein Bein brechen, als verbrennen.»

«Guet, Mammi», sagt der Jüngste. «Sölle mer grad afah treniere?»

Der alte Herr Pfarrer erzählt seinem jüngsten Großtöchterchen eine wunderbare und aufregende Geschichte. Das Kind hört mit glühenden Backen und weit aufgerissenen Augen zu. Nach einer ganz besonders spannenden Stelle seufzt es tief auf und unterbricht den Erzähler: «Du, Großvater, isch das e wahre Gschicht, oder tuesch eifach predige?»



„... und luegezi das unheimliche Fehle vo G'rücht
sait mir eifach daß öppis i dr Luft ischt!“

ZUCKER *sparen*

Saccharin ist viel billiger,
garantiert unschädlich
und überall frei erhältlich

Weisse Cartons 100 Tabletten 20 Cts. = Süßkraft 1 1/2 Pfund Zucker
Gelbe Döschen 300 Tabletten 65 Cts. = Süßkraft 4 1/2 Pfund Zucker

neu HERMESITAS Saccharin ohne Beigeschmack

Blaue Döschen 500 Tabletten Fr. 1.25 = Süßkraft 7 1/2 Pfund Zucker

In Lebensmittelgeschäften, Drogerien und Apotheken

Schweizer Produkt

A.G. «HERMES» Zürich

Grippezeit!

täglich Gurgeln mit

Sansilla

dem Gurgelwasser für unser Klima.

schützt vor Ansteckung

Originalflaschen Fr. 2.25. 3.50. Erhältlich in Apotheken

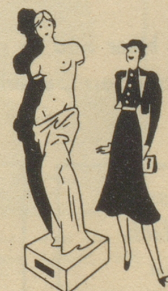
Das Lesen der Inserate ist nutzbringend

Knorr Suppen- gute Suppen!

NEU! Immer gut rasiert mit

Rasex rostfrei
↑ 10 20 30
BONA SUPRA EXTRA
0.13 0.10 0.08

verstellbar



Die Venus von Milo war das
Schönheitsideal ihrer Zeit.
Das heutige Ideal an Jugend
und Schlankheit erreichen
Sie durch den täglichen
Gebrauch der unschädlichen

Kissinger

Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch
Kissinger-Depot Basel